

Entdeckung von Graphit und Vanadium durch Energizer Resources Inc. führt zu Vertrag mit Afrikas führendem Bergbauprojektentwickler, DRA Mineral Projects, zur Entwicklung des Green Giant Project in Madagaskar

25.01.2012 | [DGAP](#)

Pressemitteilung - 25. Januar 2012 - Nach der Bestätigung der Entdeckung von zwei strategischen Mineralien, Vanadium und Graphit, befindet sich [Energizer Resources Inc.](#) (TSX: EGZ) (OTCBB: ENZR) (FWB: YE5) ('Energizer' oder das 'Unternehmen') nun in einer guten Position, um mit den Erschließungsarbeiten für den Abbau fortzufahren. Diese Bestätigung für eine wesentliche Menge an Graphit und die NI 43-101 entsprechende Vanadium-Ressource des Unternehmens, sowie deren entsprechende Bedeutung für die Grünen Energie und die neuen, bahnbrechenden Produkte beschleunigen nun die Entwicklung.

Die Entdeckungen von Energizer versetzen das Unternehmen im Bereich der Mineralindustrie in eine einzigartige Position - man ist in der Lage, zwei strategische Minerale aus einer Quelle anzubieten. Das Unternehmen ist außerdem der Meinung, dass seine Graphitentdeckung die weltweit erste Neuentdeckung dieses wichtigen industriellen Minerals ist. Die Bedeutung von Graphit zeigt sich jetzt in der Verwendung in einer Vielzahl von neuen Anwendungen. Außerhalb Chinas haben sich Unternehmen darauf konzentriert, frühere Produktionsstätten wiederzueröffnen, um so die erwartete Nachfrage befriedigen zu können.

Graphit ist ein fest etabliertes und bedeutendes industrielles Mineral. Die neuen Anwendungen von Graphit in elektrischen Fahrzeugen, Hightech- eimelektronik und in der Kernenergie, sowie die neue Wahrnehmung der einschichtigen Form, d.h. Graphen, als das Wundermaterial steigern jedoch auch die Nachfrage nach Graphit.

Für Graphit und Vanadium wird für das nächste Jahrzehnt ein starkes Wachstum bei den herkömmlichen Anwendungen (hauptsächlich in der Stahlindustrie) vorhergesagt. Hier sind es aber auch gerade diese neuen Anwendungen und Entwicklungen, sowie deren resultierende Nachfrage, die eine Entwicklung des Green Giant Project (das 'Projekt') vorantreiben.

Ein weiterer wichtiger Punkt in Bezug auf Graphit und Vanadium ist der China-Faktor. Auch wenn das Land 75 % der weltweiten Graphitförderung erzeugt, scheint es doch, dass die Rohstofflieferung in China rasant abnimmt und auch eine geringere Qualität zeigt. Einstmals war China der größte Exporteur von Graphit; mittlerweile ist man der größte Importeur. Es wurden ein Exportzoll von 20 % und eine Mehrwertsteuer von 17 % auferlegt, und es wurden in diesem Jahr zwei staatseigene Unternehmen geschlossen, um die Graphitressourcen zu schonen.

Energizer steht in der ersten Reihe bei der Bestimmung von Anwendungen für Vanadium, z.B. die wichtige Rolle als ein 'Supercharger' für Batterien in Kombination mit Lithium, und die laufenden Weiterentwicklungen und der Einsatz von Vanadium-Redox-Flow-Batterien (VFBs) durch so bekannte Unternehmen wie Ashlawn Energy in den USA und Cellstrom GmbH in Deutschland.

Wir waren Zeuge der Weiterentwicklung von VFBs, deren Kosten sich dank Fördermitteln seitens der Regierung von Kosten um 22 Cent pro Kilowattstunde (kWh) pro Zyklus noch vor einem Jahr auf mittlerweile ca. 11 Cent pro kWh pro Zyklus verringert haben.

Ashlawn Energy, das beabsichtigt, in diesem Jahr Nordamerikas größte VFB (8 Megawattstunden) in Painesville, Ohio, zu installieren, ist ein Vorreiter bei der Kostenreduzierung von VFBs. Ashlawn Energy erwartet Kosten von weniger als 9 Cent pro kWh pro Zyklus innerhalb der nächsten 18 Monate. Bei einem Bereich von weniger als 9 Cent pro kWh würde dies den aktuellen Kosten von den heutigen Legacy-Backup-Power-Systemen entsprechen, den Rückzahlzeitraum verkürzen und den wirtschaftlichen Antrieb für die Kommerzialisierung von VFBs darstellen.

Offizieller Vertrag mit führendem Bergbauentwicklungsunternehmen - DRA Mineral Projects -

unterzeichnet

Vor diesem Hintergrund ist Energizer der Meinung, dass der Zeitpunkt für die Fortführung des Projekts ausgezeichnet sei. Daher freut sich das Unternehmen, bekanntgeben zu können, dass es einen offiziellen Vertrag mit dem südafrikanischen Unternehmen DRA Mineral Projects, einem weltweit führenden Verfahrenstechnik- und Bergbauentwicklungs- und Managementunternehmen, für die Entwicklung von industriellen Mineralprojekten in Madagaskar abgeschlossen hat. Das besondere Augenmerk liegt hierbei auf der Entwicklung von Vanadium- und Graphitmineralen auf den Liegenschaften Green Giant und Malagasy Minerals JV von Energizer.

Vom Entwurf zur fertigen Mine

DRA wird zum technischen Partner von Energizer ernannt. Als ein Anbieter von vollumfänglichen Planungs-, Beschaffungs- und Aufbaumanagementdienstleistungen (EPCM) bietet DRA für Energizer die Fähigkeit zum Aufbau und auch zum Betrieb eines Bergbaubetriebs, und somit eine vollumfängliche Lösung.

Mit diesen Erfahrungen übt das Schlüsselpersonal von DRA direkte Rollen in der Entwicklung des Projekts in Madagaskar aus und ist für die Schaffung von Gesprächsmöglichkeiten und Schnittstellen mit der madagassischen Regierung und den Hauptinteressensparteien im Projekt Sakoa Coal in Hinblick auf die Entwicklung der Infrastruktur und die Bestimmung von jedweden synergistischen Möglichkeiten verantwortlich.

Johann de Bruin, Director von DRA Mineral Projects, sagt dazu: 'DRA hat in den vergangenen sechs Jahren die Entwicklung der Mineralindustrie in Madagaskar mit großem Interesse verfolgt und dabei eine Reihe von Machbarkeitsstudien für mehrere mögliche Projekte auf der Insel durchgeführt. Es ist offensichtlich, dass Madagaskar der globalen Mineralindustrie viel zu bieten hat. Aufgrund der Sicherung der politischen Lage, der Verpflichtung zur Entwicklung der Infrastruktur und der kontinuierlichen weltweiten Nachfrage nach den madagassischen Mineralien wird erwartet, dass hier eine Reihe von Projekten in Angriff genommen wird. DRA erachtet das Vorhandensein dieser Mineralien, z.B. Graphit, Vanadium und zukünftige Wundermaterialien wie Graphen, als wesentlicher Bestandteil für Anwendungen wie elektrische Fahrzeuge, Energiespeicherung und Hightech als vielversprechend und ist daher sehr erfreut darüber, mit Energizer Resources eine Beziehung eingegangen zu sein.'

Kirk McKinnon, CEO von Energizer: 'Diese Zusammenarbeit mit DRA ist von wesentlicher Bedeutung, denn dadurch hat Energizer Zugang zu Experten, die über alle Fähigkeiten verfügen, die für eine Fortführung unseres Projekts zur Bergbauentwicklung erforderlich sind, wobei mit der Regierung zusammengearbeitet wird und das Wissen der Experten in Bezug auf die Infrastruktur durch deren Einblicke in das Projekt Sakoa Coal genutzt werden kann. Wir sind auch erfreut darüber, dass die fortlaufende Projektentwicklung von Energizer für die Einwohner von Madagaskar in dieser Region Arbeitsplätze schaffen wird und eine umfassende Erweiterung der Infrastruktur mit sich bringen wird. Das Unternehmen hat mehr als 100 Ansässige in den Explorationsprogrammen beschäftigt und dabei festgestellt, dass diese sehr fleißig sind. DRA ist in der Lage, die eigenen Fähigkeiten beim Wachstum des Projekts einzubringen, und wird weiterhin weitere Ressourcen und Infrastrukturverbesserungen in der Region schaffen. Das Hauptziel von Energizer liegt nur in der gemeinsamen Verbindung mit und Suche nach wichtigen strategischen Partnern und Projektfinanzierungen. Gegenwärtig ist das Unternehmen finanziell gut aufgestellt, um die wichtigen Projektmeilensteine erreichen zu können, darunter auch der Abschluss der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment - PEA-Studie).'

Wichtige Punkte des Vertrags

* Exklusivität mit DRA bei der Entwicklung von Vanadium- und Graphitmineralprojekten in der geografischen Region Madagaskar.

* Management und Überwachung der Entwicklung der erforderlichen metallurgischen Untersuchungen und zur Sicherstellung der Machbarkeit über eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA), Vormachbarkeitsstudie (PFS) oder Profit-Machbarkeitsstudie (BFS) für die potentiellen Bergbauprojekte.

* Erstellung von Präsentationen für den Vorstand von Energizer, potentielle Investoren und Partner zur Aktualisierung dieser Beteiligten in Bezug auf den Fortschritt der Projekte, entweder während der Studie oder während der Implementierungsphasen des Projekts.

Wichtige Ernennungen in der Organisationsstruktur

Mit Wirksamkeit zum 1. Februar 2012 wird der Vorstand von Energizer die folgenden Ernennungen zur

Positionierung des Unternehmens bei der Bergbauentwicklung vornehmen.

Ernennung zum Vorstand

Johann de Bruin, Pr.Eng - Projektleiter

Johann de Bruin, Pr. Eng, wird als Projektleiter und Schlüsselkontaktperson für die Bergbauentwicklung zum Mitglied des Vorstands des Unternehmens ernannt. Herr de Bruin ist ein Director von DRA und verfügt über eine 15-jährige Erfahrung in der Umsetzung von zahlreichen afrikanischen Bergbauprojekten von der Wiese zur Produktion. Gegenwärtig leitet er die Initiative zur Geschäftsentwicklung der DRA Group in Afrika und war in den letzten drei Jahren als die Hauptkontaktperson zwischen DRA und Energizer tätig.

Herr de Bruin verfügt über beachtliches Wissen und Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der Infrastrukturkomponenten in Zusammenhang mit den neuen Projekten in Entwicklungsländern, und er hat sich stark der Weiterentwicklung des Projekts von Energizer verschrieben. Herr de Bruin wird tagesaktuell am Projekt beteiligt sein, so wie erforderlich.

Ernennungen zum Special Advisory Committee

Robin Borley, Pr.Eng - Kapitalprojekte und Bergbauentwicklung

Robin Borley wird als Verantwortlicher für Kapitalprojekte und Bergbauentwicklung zum Mitglied des Special Advisory Committee des Unternehmens ernannt. Herr Borley ist ein Director von DRA und ein Graduate Mining Engineer und Certified Mine Manager mit mehr als 25 Jahren an Erfahrungen im internationalen Bergbaugeschäft mit einer Vielzahl von Rohstoffen.

Herr Borley bringt beachtliches Wissen und umfassende Erfahrungen in Hinblick auf die technischen und betrieblichen Aspekte der Bergbauentwicklung mit ein. Als früherer Chief Operating Officer von Red Island Minerals, einem der Liegenschaftseigentümer einer wesentlichen Kohlenlagerstätte im Sakoa Coal Field Project, sind seine Erfahrungen und Kontakte mit den wichtigen Entscheidungsträgern der Regierung für das Unternehmen in Bezug auf die Entwicklung von Projekten in Madagaskar von unschätzbarem Wert. Herr Borley ist ebenfalls tagesaktuell am Projekt beteiligt, so wie erforderlich.

Marc Hein - Mauritischer Sonderberater für Energizer

Herr Hein wird in der Funktion als mauritischer Berater von Energizer zum Mitglied des Special Advisory Committee ernannt. Hierbei überwacht und verwaltet er die Schnittstellen mit der madagassischen und mauritischen Regierung.

Herr Hein ist ein approbierter mauritischer, englischer und französischer Anwalt, spezialisiert auf Wirtschaftsrecht. Er ist der Head of Practice von Juristconsult Chambers und seit 1980 als Anwalt auf Mauritius und Madagaskar tätig. Als ein Anbieter von Rechtsdienstleistungen für Energizer in den letzten 4 Jahren hat Herr Hein viel Zeit in Madagaskar verbracht und hält ausgezeichnete Beziehungen zu den wichtigen Entscheidungsträgern der mauritischen und madagassischen Regierung. Er ist ein früheres Parlamentsmitglied von Mauritius und ein früherer Chairman des Mauritius Bar Council.

Herr Hein sitzt im Vorstand von zahlreichen multinationalen Unternehmen und ist einer Fellow of the Mauritius Institute of Directors. Die wichtigen Geschäfts- und Regierungsbeziehungen, die er im Laufe der Jahre gepflegt hat, werden für Energizer von großem Nutzen sein.

Herr Hein ist wohnhaft auf Mauritius, einer kleiner Insel östlich von Madagaskar, die von der Weltbank und dem Demokratie-Index des Economist als das reichste und bestregierte Land in Afrika erachtet wird.

Beide werden mit Brian Tobin, Peter Harder und Anthony Toldo im Special Advisory Committee zusammenarbeiten.

Ernennungen des Unternehmens

Craig Scherba - P.Geol., Senior Vice President, Betrieb Madagaskar

Craig Scherba wird zum Senior Vice President für den Betrieb des Unternehmens in Madagaskar ernannt. In den letzten 5 Jahren arbeitete er als geologischer Berater und dann als Vice President of Exploration von

Energizer. Er ist hauptsächlich für die Entdeckung und Entwicklung des aktuellen Projekts in Madagaskar verantwortlich.

Herr Scherba berichtet an das Senior Management von Energizer und übernimmt die Hauptverantwortlichkeit für das Management des Betriebs in Madagaskar, einschließlich der direkten Überwachung von DRA und allen Explorations- und Entwicklungstätigkeiten.

Roland Fok Seung - Chartered Accountant und Country Manager

Herr Fok Seung ist ein Chartered Accountant des Institute of England and Wales und der Association of Chartered Certified Accountants. Herr Fok Seung ist seit 5 Jahren als Madagascar Country Manager von Energizer tätig und ist Vollzeit auf Madagaskar ansässig und wird weiterhin in dieser Funktion mit Augenmerk auf die finanzbezogenen Geschäftsaktivitäten tätig sein.

Über DRA Mineral Projects

* DRA ist ein Weltmarktführer im Bereich Verfahrenstechnik und Metallurgie, und seit 1984 ein Anbieter von vollumfänglichen EPCM-Dienstleistungen (Planungs-, Beschaffungs- und Aufbaumanagement).

* Mit Hauptaugenmerk auf das Management der Entwicklung von Bergbauprojekten auf dem afrikanischen Kontinent.

* Beschäftigung von mehr als 1.100 Personen mit Niederlassungen in Süd- und Zentralafrika, Australien, Indien, China, Kanada und dem Vereinigten Königreich.

* Ein hochqualifiziertes Team von mehr als 350 erfahrenen Ingenieuren und Projektmanagern mit Spezialisierung auf Projekte mit großem Kapitalaufwand im Bereich der Mineralverarbeitung von Kohle, Vanadium, Diamanten, Gold, Platin, Eisenmetalle, Nichtedelmetalle und schwere Sandseife.

* Das Unternehmen ist führend und ein Spezialist im Bereich von ausgelagerten Tätigkeiten und der Wartung von Mineralverarbeitungsanlagen. Es betreibt gegenwärtig 22 Mineralverarbeitungsanlagen in Afrika und Indonesien, einschließlich:

Projekt	Mineral	Status	Eigentümer	Land
Kroondal 1 Südafrika (RSA)	PGMs & Cr	Aktuell	AQPS	Republik
Kroondal 2- PSA	PGMs & Cr	Aktuell	AQPISA	RSA
Marikana	PGMs & Cr	Aktuell	AQPISA	RSA
Elands	PGMs & Cr	Aktuell	Xstrata	RSA
Everest South	PGMs	Aktuell	AQPISA	RSA
Vaalcrantz	Kohle	Aktuell	Leeuw mining	RSA
Letseng	Diamanten	Aktuell	Gem Diamonds	Lesotho
Khumani	Eisenerz	Aktuell	Assmang	RSA
Nkomati Nickel 2	Nickel	Aktuell	Norilsk	RSA
Pilanesberg	Platin	Aktuell	Boynton Invest	RSA
Blue Ridge	Platin	Aktuell	AQPISA	RSA
Phola	Kohle	Aktuell	ACSA / BECSA	RSA
Smokey Hills	PGMs	Aktuell	Platinum Australia	RSA
Volclay	Chromit	Aktuell	Amcol	RSA
Umthombo				
Resources	Kohle	Aktuell	Umthombo Res	RSA
Mothae	Diamanten	Aktuell	Lucara Diamonds	Lesotho
Keaton 5 seam	Kohle	Aktuell	Keaton Energy	RSA
Keaton 2+4 seam	Kohle	Aktuell	Keaton energy	RSA
Tongon	Gold	Aktuell	Randgold Res	Ghana
Riversdale	Kohle	Aktuell	Rio Tinto	Mosambik
AK6	Diamanten	Aktuell	Lucara Diamonds	Botsuana
Storm Mountain	Diamanten	Aktuell	Namaq Diamonds	Lesotho

Über Graphit

Graphit und Diamanten sind die zwei einzigen Kohlenstoff-Polymere, die in dieser Form in der Natur gebildet

werden. Graphit weist eine zweidimensionale Kristallstruktur auf, wohingegen die Struktur von Diamanten dreidimensional ist. Ferner weist Graphit eine ausgezeichnete Wärme- und Stromleitfähigkeit auf und verfügt über die größte natürliche Härte und Steifigkeit aller existierenden Stoffe. Es behält seine Härte und Festigkeit bis zu Temperaturen von über 3.600 C und ist äußerst chemikalienbeständig. Gleichzeitig ist es eines der leichtesten Verstärkungsmittel weltweit und weist eine hohe natürliche Schmierfähigkeit auf. Die USA, die ein Graphit zu 100 % importieren, haben nach China und der Europäischen Union Graphit als ein entscheidendes, strategisches Material eingestuft.

Graphit-Märkte

Neue & neu entstehende Nutzungsarten für Graphit

*** Elektronische Verbrauchsgüter:**

Millionen flexibler graphithaltiger 'Hitzespreizer' werden in Geräten der Unterhaltungselektronik, wie in Flachbildschirmen, Notebook-Computern, Laptops, Tablet-Computern, LED-Beleuchtung und Smart Phones wie dem iPhone(R) von Apple eingesetzt. Dies bietet eine hervorragende Kühlung für die elektronischen Bestandteile, da dadurch eine Verringerung der Hotspot-Temperaturen und zugleich eine Leistungssteigerung erreicht werden, was wiederum zu einer verlängerten Produktlebensdauer und einer verbesserten Leistungsfähigkeit führt.

*** Lithium-Ionen-Batterien:**

Graphit ist ein wesentlicher Bestandteil in diesen Batterien, die in der Regel elf bis dreizehn Mal mehr Graphit als Lithium benötigen. Da diese Batterien kleiner, leichter und leistungsfähiger als herkömmliche Batterien sind, zeigt sich aktuell eine starke Tendenz in Richtung Lithium-Ionen-Batterien für Verbraucherelektronik und tragbare Geräte. Dies ist auch das ideale Produkt sowohl für Hybrid-Elektrofahrzeuge (HEV) als auch für vollelektrisch betriebene Fahrzeuge (VE), bei denen die Batterien viel größer sind und die potentielle Nachfrage beträchtlich ist.

*** Speicherung grüner Energie:**

Bedeutend mehr Graphit wird als Bestandteil in Brennstoffzellen und Vanadium-Redox-Flow-Batterien (VRFB) verwenden, die zur Speicherung von aus 'grünen' Initiativen gewonnener Energie, wie Solar- und Windenergie, genutzt werden.

*** Kugelhaufen-Kernreaktoren ('PBNR')**

Graphit wird jetzt auch in PBNR eingesetzt. Hierbei handelt es sich um kleine modulare Kernreaktoren. Der Brennstoff ist Uranoxid, das mit Graphit umschlossen ist und Kugeln in der Größe eines Tennisballs bildet. Die mit diesen Reaktoren verbundenen Kapital- und Betriebskosten sind bedeutend niedriger und sie kühlen auf natürlichem Wege ab, wenn sie abgeschaltet werden. Dadurch verbessert sich der Betriebssicherheitsfaktor erheblich.

*** Graphen:**

Dieses neue Wundermaterial rückt weltweit zunehmend in den Mittelpunkt und viele in der Wissenschaftsgemeinde mutmaßen, dass es die Welt, in der wir leben, revolutionieren könnte. Es verfügt über bemerkenswerte optische, mechanische und elektrische Eigenschaften, die es wesentlich stärker machen als Stahl und zugleich weist es eine hohe Elastizität auf. Ein Forschungsbericht in Science Daily hat schlichtweg erklärt, dass Graphen 'der dünnste und stärkste Stoff ist, der jemals entdeckt worden ist.'

*** IR-Abwehr und Tarnkappenbomber-Technologie**

Traditionelle Anwendungsgebiete von Graphit

*** Stahlindustrie**

Die Nachfrage kommt in erster Linie aus der Stahlindustrie, in der Graphit als Beschichtungsmittel für Pfannen und Tefel, als feuerfestes Material und als ein Zusatz für den Stahlherstellungsprozess verwendet

wird.

*** Automobilindustrie**

Graphit wird eingesetzt bei Bremsbelägen, Dichtungen und Kupplungsmaterialien.

*** Allgemein**

Graphit wird eingesetzt in Schmiermitteln, feuerhemmenden Mitteln und als Kunststoffverstärker.

Knappes Angebot

* Die Weltproduktion von Graphit beträgt ungefähr 1,1 Millionen Tonnen pro Jahr. Dies entspricht beinahe der Größe des Nickelmarktes (1,3 Millionen Tonnen pro Jahr) und ist 50 Mal mehr als die Lithium- oder Seltenerde-Märkte.

* 60 % - 70 % des weltweiten Graphitangebots sind amorph (fein oder als Pulver) und werden für traditionelle Zwecke wie in der Automobilindustrie oder der Stahlherstellung eingesetzt.

* 30 % - 40 % sind Lamellengraphit, das einen entscheidenden Faktor bei der Herstellung von Batterien, insbesondere Lithium-Ionen-Batterien, und Verbraucherelektronik darstellt.

* China stellt derzeit rund 75 % des Graphits weltweit her bzw. ungefähr 800.000 Tonnen der geschätzten im Kalenderjahr 2010 produzierten 1,1 Millionen Tonnen.

* In diesem Jahr erfasste die British Geological Survey Graphit, neben Antimon und Seltenerde, als einen der Stoffe, beim dem das Risiko eines weltweiten Versorgungsengpasses besonders hoch ist. Im Vergleich zu Antimon, das mit 8,5 den höchsten Wert auf dem Index hat, weist Graphit einen relativen Beschaffungsrisikoindex von 7 auf.

Der China-Faktor

* Trotz einer Produktion von 75 % des weltweit produzierten Graphit handelt es sich bei den meisten Ressourcen Chinas um qualitativ minderwertiges amorphes Material.

* China ist jetzt der größte Importeur von Graphit und hat die staatlichen Unternehmen dieses Jahr geschlossen, um seine Graphit-Rohstoffe zu erhalten.

* China hat einen Ausfuhrzoll von 20 % plus 17 % MwSt. eingeführt und ein Exportlizenzierungssystem eingerichtet, um das Angebot auf dem einheimischen Markt zu gewährleisten.

Starke Nachfrage

* Es wird davon ausgegangen, dass sich die jährliche Graphitnachfrage bis 2020 auf dem Stahlmarkt allein um über 50 %, von 1,1 Millionen Tonnen auf 1,5 Millionen Tonnen, erhöhen wird.

* Die Nachfrage für Batterien und Hightech-Anwendungen soll drastisch ansteigen. Die Nachfrage nach Graphit für Lithium-Ionen-Batterien soll sich mehr als verdoppeln, und zwar auf ungefähr 2,6 Millionen Tonnen bis 2020.

* Branchenanalysten sagen vorher, dass die Entdeckung von Graphen ein Hauptantriebsfaktor für die Nachfrage nach Graphit sein wird.

Preisfestlegung

* Die Preisfestlegung von Graphit wird von zwei Faktoren bestimmt - der Lamellengröße und dem Reinheitsgrad. Das Spitzenprodukt stellen dabei große Lamellen (+80 Siebmasche) und Graphit mit einem hohen Kohlenstoffgehalt (+94 %) dar.

* Wie bei Uran und Vanadium gibt es auch für Graphit einen Kassapreis, der einen Messwert für langfristige

Trends bietet. Allerdings basieren die Geschäfte vorrangig auf einer direkten und vertrauten Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer.

Das Fazit

* China beunruhigt den Rest der Welt ernsthaft hinsichtlich der Angebotslage.

* Neue Graphitquellen werden sowohl für die traditionellen als auch für die Hightech-/Cleantech-Anwendungen erforderlich sein.

Über Vanadium

Vanadium ist gut als ein strategisches Metall etabliert, das Legierungen wie Stahl stärkt und härtet, und ist so positioniert, dass es in den aufstrebenden Batterietechnologien, z.B. Batterien für elektrische Autos oder für großvolumige Energiespeicherung, eine wesentliche Bedeutung haben wird. Während bei der Stahlherstellung noch einige Ersatzmöglichkeiten vorhanden sind, trifft dies auf andere Märkte, einschließlich der aufstrebenden Energiespeicherungsmärkte (Batterien), das Militär und insbesondere die Luft- und Raumfahrt, wo Vanadium einfach nicht ersetzt werden kann, nicht zu.

Der Batterie-Supercharger

Vanadium spielt mittlerweile eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung der Batterietechnologie, insbesondere in (mobilen) Autoanwendungen für elektrisch angetriebene Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge und in stationären Energiespeicheranwendungen für erneuerbare und konventionelle Energien. Ähnlich zu der Bedeutung für Stahl wird Vanadium auch als ein Supercharger für Batterien verwendet und verbessert die Leistung von Allem, dem es hinzugefügt wird.

Im Fall der Autobatterien (Lithium-Ionen) steigert Vanadium die Energiedichte und Spannung der Batterie. Dies ist wichtig für die Leistung in elektrisch angetriebenen Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen, da die Energiedichte der Reichweite und die Spannung dem verfügbaren Drehmoment entspricht.

Im Fall von Energiespeichersystemen ist die VFB aufgrund der nahezu unbegrenzten Speicherkapazität, der langen Lebensdauer, der geringen Wartungsanforderungen, der Anpassbarkeit und der Auswirkungen auf die Umwelt ein führendes Energiespeichersystem.

Vanadium: Der heilige Gral der Energiespeicherung

Die VFB wird als ein führendes Energiespeichersystem erachtet, das große Mengen an hochreinem (>98,4 %) Vanadium für den Batteriegebrauch benötigt. Diese Art von Vanadium steht heute noch nicht zur Verfügung.

Die kontinuierliche Kostensenkungen und technologischen Fortschritte der VFB-Hersteller sind der Antrieb für eine Kommerzialisierung der Anwendungen von Technologien auf Vanadiumbasis. Dies führt zu einem Anstieg der Nachfrage und einer entsprechenden Lieferknappheit bei Vanadium.

Für die Hersteller von Vanadium, die das hochreine (>98,4 %) Vanadium für den Batteriegebrauch, das für die VFB erforderlich ist, liefern können, bestehen hier große Chancen. Energizer bringt sich mit den Green Giant Project hier in eine einzigartige Position, um so die erwartete Nachfrage nach hochreinem (>98,4%) Vanadium für den Batteriegebrauch zu erfüllen.

Über Energizer Resources

Energizer Resources Inc. ist ein Mineralexplorations- und Mineralabbauunternehmen mit Sitz in Toronto, Kanada, das derzeit sein Vanadium- und Graphit-Projekt auf der Green Giant-Liegenschaft, welches sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, in Verbindung mit seiner Madagascar-ERG Joint Venture (Mauritius) Ltd ('JV Co') Liegenschaft fördert. Energizer besitzt 75 % der Rechte an den industriellen Mineralien auf der Malagasy Minerals (ASX: MGY)-Liegenschaft, wie in der Pressemitteilung vom 15. Dezember 2011 dargelegt. Neben den Ablagerung in den JV-Böden ist die Vanadium-Ablagerung auf der Green Giant-Liegenschaft eine der größten weltweit bekannten Vanadium-Ablagerungen. Neben seinen Anteilen an der Börse von Toronto (TSX: EGZ), handelt das Unternehmen mit seinen Stammaktien auch am US-amerikanischen Over-the-Counter Bulletin Board unter dem Symbol ENZR sowie an der Frankfurter

Börse unter dem Symbol YE5.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter www.energizerresources.com oder wenden Sie sich an:

Brent Nykoliation, Vice President für Geschäftsentwicklung
Gebührenfrei: 800.818.5442 or 416.364.4911
E-Mail: bnykoliation@energizerresources.com
oder Kirk McKinnon, Vorsitzender und CEO

'Safe-Harbour'-Erklärung:

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die eine Vielzahl an Risiken und Unwägbarkeiten zur Folge haben können. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können beträchtlich von den in dieser Pressemitteilung dargelegten Erwartungen und Prognosen abweichen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33193--Entdeckung-von-Graphit-und-Vanadium-durch-Energizer-Resources-Inc.-fuehrt-zu-Vertrag-mit-Afrikas-fuehrendem->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).